

Goldpreis konsolidiert weiter unter dem Vorjahreshoch

24.02.2018 | [Karsten Kagels](#)

Der abgebildete Wochenchart des in New York gehandelten Gold-Futures zeigt die Kursentwicklung seit Juni 2016. Jede abgebildete Kerze (Candlestick) stellt die Kursbewegung einer Woche dar, bei einem aktuellen Kurs von 1.330,5 \$.



Gold-Future bewegt sich seit fünf Wochen seitwärts

Aus Sicht des Wochencharts liegt beim Gold-Future eine große Seitwärtsbewegung vor, die sich über die letzten zwei Jahre erstreckt. Der Goldpreis ist in dieser Zeit zwischen 1.045 \$ (Tief von Dezember 2015) und 1.377 \$ (Hoch aus dem Juli 2016) gependelt. Innerhalb dieser großen Seitwärtsbewegung bewegt sich der Goldpreis in einem etablierten Aufwärtstrend(kanal).

Wochen-Kurskerze endet als negative Innenkerze

Nachdem vor zwei Wochen das Vorjahreshoch bei 1.362,4 \$ nur ganz knapp überschritten werden konnte, entwickelte sich in den darauf folgenden zwei Wochen eine Abwärtsbewegung, womit der vorangegangene Anstieg um etwas mehr 38,2% korrigiert wurde, wie man im Chart sehen kann.

Nach der sehr positiven Kursentwicklung in der Vorwoche hat die aktuelle Wochen-Kurskerze weder das Vorwochenhoch noch das Vorwochentief erreicht und sich somit als trendlose Innenkerze entwickelt, die im Wochenverlauf leichte Kursverluste mit sich brachte.

Aus Sicht des Wochencharts liegt weiterhin ein definierter Aufwärtstrend vor.

Goldpreis notiert über 20- und 50 Wochen GD

Der Goldpreis notiert über der leicht steigenden blauen Linie des 20-Wochen Gleitenden Durchschnitt (GD) und auch über dem steigenden 50-Wochen-GD (grüne Linie).

Der sehr langfristig angelegte 200 Wochen GD bewegt sich seitwärts und notiert aktuell bei 1.233,4 \$ (braue Linie im Chart).

Aus Sicht dieser Trendindikatoren liegt ein positives Chartbild vor und tendenziell weiter steigende Kurse sind wahrscheinlich.

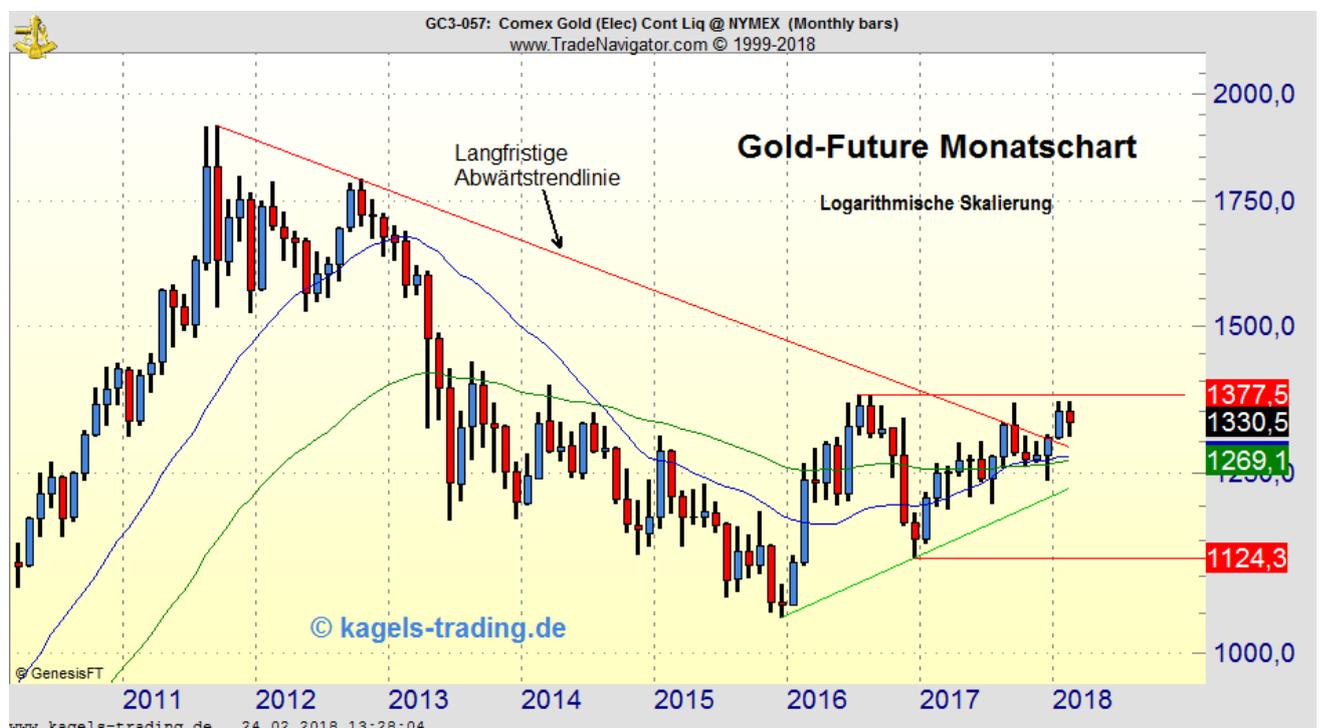
Goldpreis bewegt sich im Aufwärtstrendkanal

Die mittelfristige Aufwärtstrendlinie (grün) verbindet die Tiefs von November 2016 und Juli 2017 und dient gleichzeitig als untere Linie eines aufwärtsgerichteten Trendkanals, wie man im Chart sehen kann.

Nach einem Fehlausbruch (Bärenfalle) in den ersten zwei Dezemberwochen konnte der Goldpreis in der dritten Dezemberwoche wieder in den Trendkanal zurückkehren und bewegt sich darin aufwärts, was positiv zu werten ist.

Goldpreis notiert über langfristiger Abwärtstrendlinie

Der nächste Chart zeigt die langfristige Kursentwicklung anhand des Monatschart mit logarithmischer Skalierung.



Gold-Future im Monatschart bewegt sich oberhalb der langfristigen Abwärtstrendlinie

Wie man sehen kann, wurde die langfristige Abwärtstrendlinie (rote Trendlinie) im September 2017 kurz überschritten. Allerdings konnte der Goldpreis auf Monatsschlusskursbasis nicht über der Abwärtstrendlinie schließen.

Im Oktober und November bewegte sich der Goldpreis seitwärts unter sehr geringer Volatilität. Die Kursentwicklung im Dezember zeigte dann eine Umkehrkerze, ein positives Signal, was weiter steigende Kurse anzeigen könnte.

Im Januar 2018 bewegte sich der Gold-Future nun deutlich über der langfristigen roten Abwärtstrendlinie und erreichte das Vorjahreshoch, was positiv zu werten ist.

Die bisherige Entwicklung im Februar 2018 stellt sich bislang als Innenkerze und Doji dar. Das Monatstief (1.309 \$) liegt fast punktgenau auf dem Hoch von Oktober 2017 (1.308,4 \$) und hat in diesem Kursbereich Unterstützung gefunden.

20-Monate- und 50-Monate Gleitende GDs bieten Unterstützung

Im abgebildeten Monatschart sind die 20-Monate (blaue Linie) -und 50-Monate (grüne Linie) Gleitenden Durchschnitte (GD) eingezeichnet. Wie man sehen kann, befinden sich das Oktober- und Novembertief im Bereich dieser wichtigen und viel beachteten Gleitenden Durchschnitte und der Goldpreis konnte dort Stützung finden.

Die Dezemberkerze hat wieder deutlich über den leicht steigenden Gleitenden Durchschnitte der letzten 20- und 50-Monate geschlossen, was positiv zu werden ist. Auch die Kursentwicklung der Januarkerze ist positiv zu werten, wobei hier das Vorjahreshoch erreicht wurde.

Fazit unserer Chartanalyse:

Der abgebildete Wochenchart und auch der Monatschart können als positiv eingeschätzt werden.

Vermutlich liegt weiteres Aufwärtspotential für den Goldpreis vor, welches zunächst bis zum Hoch des Jahres 2016 bei 1.377,5 führen könnte.

Erst ein Kursrückgang unter das bisherige Februartief bei 1.308,4 \$ würde das positive Chartbild neutralisieren.

© Karsten Kagels
www.kagels-trading.de

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/366415--Goldpreis-konsolidiert-weiter-unter-dem-Vorjahreshoch.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).